

einflüsse. Die Sölle sollten nur eine Überflutung durch ausländisches Getreide verhindern.

Türkei. In Saloniiki wurden neue Verhaftungen vorgenommen. Die Bevölkerung fürchtet noch immer, daß neue Exploratoren stoffen. Aus dem Innern kommen bestürzende Nachrichten über verschiedene Zusammenstöße bei Monastir. Ein amtliches Telegramm bestätigt den Ausbruch erster Kämpfe in Monastir und Umgebung. In ganz Griechenland werden die Bewohner mazedonischer Dörfer stark überwacht. Es sind bereits mehrere Verhaftungen vorgenommen worden. Bulgarische Uebertäter verüben einen Putschversuch in Monastir in die Luft zu sprengen; türkische Truppen verhinderten sie daran. Beiderseits gab es Toten und Verwundete.

In Saloniiki erschien vor dem Kriegsgericht der Ueberhaupt des Dynamitananschlags gegen den Dampfer "Guadalquivir". Er antwortete mit der Ablehnung des Gerichtshofes und forderte, vor ein französisches Gericht gestellt zu werden, da er eines Anschlags gegen ein französisches Schiff angeklagt sei. Der Gerichtshof vertrug hierauf das Urteil.

Die bereits gemeldet, haben Deutschland, England, Frankreich und Italien bei der Worte ihre Forderungen auf Entschädigungen gestellt gemacht. Soweit diese Mitteilung Deutschland betrifft, ist sie bereits bekannt gewesen. Die deutsche Regierung hat unmittelbar, nachdem beständige Nachrichten über die verdeckteren Anschläge in Saloniiki eingegangen waren, sowohl dem türkischen Gesandten erklärt, als auch durch unseren Gesandten in Konstantinopel der Porte mitteilen lassen, daß Deutschland selbstverständlich für jede Unbill, die deutschen Untertanen an Leben und Eigentum widerfahren sei. Entschädigung beanspruchen will. Die deutsche Regierung sieht aber, wie verfügt wird, gar keinen Grund ein, diesen selbstverständlichen Alt nach außen hin irgendwie lebhaft hervorzuheben; sie ließ überzeugt, daß sich die Entschädigungsfrage ohne jede Schwierigkeit regeln werde, und ist gleichzeitig überzeugt, daß die türkische Regierung alles tut, was in ihren Kräften steht, um den Unruhen Herr zu werden. Die Schäfte müßte sich nicht nach Konstantinopel sondern nach Sofia richten, von wo alles Unheil ausgehe. Daß bei solchen Verhältnissen der Fürst noch immer außer Lande weilt, findet man im höchsten Grade erstaunlich. Man freche leicht von einer Operation, der sich die Fürst in Paris unterziehen wolle; das könnte er in Sofia ebenso gut machen. Freilich wäre es für ihn sehr begünstigt, nachher alle Verantwortung von sich abzuwälzen und alle begangenen Fehler dem Ministerpräsidenten in die Schuhe zu schieben. Es liegt aber in seinem eigenen Interesse, wenn er schleunigst nach Sofia zurückkehren und dafür sorgen sollte, daß die Bandenzuhr nach der Tücke aufhört.

Die Mitteilung französischer Blätter, wonach der deutsche Geschäftsträger bei der Worte eine Entschädigung für die deutsche Schule in Saloniiki verlangt hätte, ist schon deshalb falsch, weil die sogenannte deutsche Schule daseit dem deutschen Schutz nicht unterrichtet. — In Bitritz verhaftete 20 albanisch-türkische Hochschulabschulden nach Mosul verbannt worden. Türkische Truppen sind in Dialekt eingezogen und von der Bevölkerung mit Ehrenberechtigungen empfangen worden. Ebenso ist Spez ohne Widerstand besiegt worden.

Aus Kunst und Wissenschaft.

Am Königl. Hofopernhaus gelangt heute (halb 8 Uhr) der "Freischütz" zur Aufführung in den Königl. Schauspielhaus (7 Uhr). "Königl. Heinrich VI." (2. Teil).

Mitteilung aus dem Bureau des Königl. Hoftheater. Im Königl. Schauspielhaus werden in der vorigen und diesjährigen Spielzeit neu in den Spielplan aufgenommen oder neu einführt. Königsdramen "Shakspereares" in folgender chronologischer Anordnung als Julius gegeben werden: Dienstag, den 19. Mai: "König Johann"; Sonnabend, den 23. Mai: "Richard II.", Dienstag, den 26. Mai: "Heinrich IV.", 1. Teil, Freitag, den 8. Juni: "Heinrich V.", Sonnabend, den 6. Juni: "Heinrich VI.", 1. Teil, Montag, den 8. Juni: "Heinrich VI.", 2. Teil, Freitag, den 12. Juni: "Richard III.", Mittwoch, den 17. Juni: "Heinrich VIII.". Zu diesem Anlass wird ein besonderes Monument in einer bedruckten Anzahl von Blättern zu Bedingungen, die in den nächsten Tagen bekannt gemacht werden, ausgegeben. Für dringliche Fälle behält sich die Königl. Generaldirektion das Recht der Veränderung einzelner Aufführungstage vor.

Die indische Legende "Dörfleiner" von Karl Gellerup mit Musik von Gerhard Schieberup ist im Königl. Opernhaus in Vorbereitung und soll am 4. Juni zur Uraufführung bringen. Der sumarisch umfangreiche musikalische Teil besteht aus Einleitung, Sunaris Gesang, zwei Muflissinen für drei Frauenstimmen und Chor, einem Zwischenstück (Morgendämmerung) und verschiedenen melodramatischen Szenen.

Im Reichenbacher tritt heute Herr Joseph Ratzl in "Sodoms Ende" auf. Morgen, Sonntag, nachmittag wird Herr Ratzl als Gast das Idyllische Drama "Gefenster" gegeben, abends "Tartuff" und "Athenien".

Beispieler in der Kreuzkirche am Sonnabend, nachmittags 2 Uhr: 1. "Toccata und Fuge in D-moll für Orgel von J. S. Bach"; 2. "Lauda, anima mea, dominum"; Chor von Moritz Hauptmann, op. 15; 3. zwei Sologeistze für Sopran mit Orchesterleitung, gefügt von Fr. Margarete Weindorf, Konzert- und Operatonsängerin; a) "O Haupt du Sünd' Gott und Miasias häut' Ton", Arie aus dem Oratorium "Judas" von Georg Friedrich Händel, b) "Von der Nacht ein End" gewählt, Lyric von Georg Henschel; 4. "Dir, Dir, Jhesu, will ich singen", Chor aus den geistlichen Liedern von Johann Sebastian Bach; Orgel: Herr Organist Alfred Döttinger; Leitung: Herr Kantor Paul Schöne.

Im heutigen (Sonnabend) Konzert im Königl. Belvedere kommen zur Aufführung: 1. "Semper Fidelis", March von Sousa; 2. "Fantasie sur Oper", "Der Freischütz" von Weber; 3. "Totent und eine Nadel", Walzer von J. S. Strauss; 4. "Aus aller Herren Länder"; 5. "Musik", d) Ungarisch von Molotschko; 5. "Fantasie" von G. Verdi; 6. "Sirene und Ariadne aus der Oper 'Das Nachleben in Granada' von Kreuzer; 7. "Rödungsmarsch" aus der Oper "Die Fledermaus" von Ed. Wecksler; 8. I. "Ungarische Rhapsodie" von Franz Liszt; 9. "Duetterie aus Oper 'Der fliegende Holländer' von W. Wagner"; 10. "Wolfsburg" Balladen von W. Hoffmann; 11. a) "Volkssieden"; b) "Märchen für Streichquartett" von R. Kornel; 12. "Anna Bolena" von G. Donizetti.

Nach langen schweren Leiden ist vor gestern die Gattin des in musikalischen Kreisen weitlich bekannten Multiplen und Professor an der Universität Leipzig Dr. Hermann Krebsmair Clara Krebsmair, geb. Müller, gestorben. Geboren am 3. Februar 1855 in Berlin in England, studierte die Künstlerin von 1871 bis 1873 das Leipziger Konseratorium, wo sie im Klavierspiel von Dr. C. Paul, dem sie dankbarlich hielt die höchste Verdienst und Achtung erhielt, dieser wiederum ihrem künstlerischen Werdegang mit dem wärmsten Interesse verfolgte, unterrichtet wurde. Nach Beendigung ihrer Studien konzertierte Clara Müller in Leipzig und verschiedenen auswärtigen Städten, gerechtes Aufsehen vermögend mit musikalischen Feinheiten geprägten Virtuosität erregend und allenthalben die Anerkennung auch der anspruchsvollsten Kritik entzückt. Nach ihrer Verheiratung zog sie sich mehr und mehr von den Öffentlichkeiten zurück und wies nur noch einige Male in den Leipziger Akademischen Konzerten, die von ihrem Gatten geleitet wurden.

Wieder ein neues Drama "Gonzelle", dessen Hauptrolle wieder für die Gattin des Dichters geschrieben ist, soll im Lessingtheater zu Berlin noch unter dem Regie von Reinhold Poer eine Erstaufführung erleben.

Ernst Rossmanns Schauspiel "Dämmerung", das schon vor zehn Jahren, damals allerdings nur vor geladenem Publikum, seine Erstaufführung in Leipzig und Berlin erlebt hat, ist vor gestern im Berliner Lessingtheater mit leidlichem Erfolge nun auch öffentlich in Szene gegangen.

Als ein Zeichen der Zeit hat es zu gelten, daß sich an der großen Berliner Kunstaustellung diesmal insgesamt 79 Damen mit 102 Arbeiten beteiligt haben. 59 Damen haben im ganzen 74 Gemälde ausgestellt, 7 sind mit 9 Zeichnungen vertreten, dazu kommen noch 2 mit graphischen Arbeiten, während eine Dame sich mit 2 Bildern der Ausstellung des Illustratorenverbandes angeschlossen hat. Drei Damen zeigen im ganzen 5 Rahmen mit Ex libris, und drei andere kunstgewerbliche Werke. Von Bildhauerinnen begegnet man vier mit sechs Skulpturen.

Die Berliner Königliche Sammlung alter Musikinstrumente hat im letzten Jahre eine Bereicherung erfahren, wie nie zuvor. Es ist das wichtigste Ereignis des Kaisers in Höhe von 200 000 Mark, die Spende der Kollektion in Bent erwähnen werden konnte. Über die bedeutendste Privatsammlung, die der verstorbenen Adolph Götsch Sned-Gent in 50 Jahren zusammengetragen hatte, und die an Reichtum des Inhalts den gesamten Bestand der Königlichen Sammlung übertrifft, macht Professor Bleibtreu in seinem Jahresbericht die ersten authentischen Angaben, denen wir hier das Wichtigste entnehmen: Die gehörige Erwerbung umfaßt nicht weniger als gegen 1200 Instrumente aller Art, Seilen, Böller und Hornen, ferner eine Bibliothek von etwa 4000 Werken über Instrumenten und Instrumentalmusik, sowie eine Sammlung von etwa 1000 Bildern, die auf Instrumente und Musik bezug haben. Zur Übersicht nach Berlin waren fünf Eisenbahnwaggons erforderlich. Besonders erfreulich ist, daß die neue Sammlung die bisherige auf das Schönste ergänzt, ohne daß nennenswerte Doppelte vorhanden waren.

Die von der "Deutschen Chemischen Gesellschaft" zu vergebende "Dömann-Medaille" ist am Todestage U. W. von Hofmanns (5. Mai) zum erstenmal verliehen worden, und zwar auf Empfehlung des Vorstandes der Deutschen Chemischen Gesellschaft gleichzeitig an den französischen Chemiker Professor Henri Moissan zu Paris und an den englischen Chemiker Sir William Ramsay in London. Herr Moissan erhält die Auszeichnung für ausgesuchte Leistungen auf dem Gebiete der anorganischen Chemie, im besonderen für die Entdeckung des Fluors und die Verwendung des elektrischen Stroms. Herr Ramsay für ausgezeichnete Arbeiten auf dem Gebiete der allgemeinen Chemie, im besonderen für die Entdeckung neuer Bestandteile der Luft". Da die beiden vorher voraussichtlich zu dem anfangs Juni in Berlin tagenden fünften internationalen Kongress für angewandte Chemie nach Deutschland kommen werden, soll ihnen bei dieser Gelegenheit die Medaille durch den Vorstand der "Deutschen Chemischen Gesellschaft" überreicht werden.

Die Wissenschafts-Gesellschaft zu Frankfurt a. M. beschloß, ihm beiden Dichter, Herrn Gustav K. Vogel, dessen Verfassung ihrer Form wegen eine fast einheitliche Bewertung bei der Bürgerschaft und weit über Frankfurt hinaus erfreut hat, einen lebenslangen Ehrenschild von 3000 Pf. zu bewilligen. Trotz des Protests von Eduard Strauß wird heute im Sommertheater in "Venedig" in Wien die Operette "Fröhlingklang" nach Joseph Strauss, zusammengestellt von Ernst Reiterer, zum erstenmal in Szene gegeben. Es ist von besonderer Wichtigkeit, schreibt man aus Wien, ausdrücklich zu betonen, daß die gesamte Musik der Operette tatsächlich von Joseph Strauss ist, wie hochmuthig die Walzer, Märche u. s. m. singen, und daß Reiterer sogar in den mehr als dreißig Jahre alten Kompositionen einen vollständigen "Cafe-Walz" entdeckte. In der letzten Abteilung ist auch ein eigenartiges poetisches Ballett "Die Rosenhoheit" enthalten.

Die Wissenschafts-Gesellschaft zu Frankfurt a. M. beschloß, ihm beiden Dichter, Herrn Gustav K. Vogel, dessen Verfassung ihrer Form wegen eine fast einheitliche Bewertung bei der Bürgerschaft und weit über Frankfurt hinaus erfreut hat, einen lebenslangen Ehrenschild von 3000 Pf. zu bewilligen.

Trotz des Protests von Eduard Strauß wird heute im Sommertheater in "Venedig" in Wien die Operette "Fröhlingklang" nach Joseph Strauss, zusammengestellt von Ernst Reiterer, zum erstenmal in Szene gegeben. Es ist von besonderer Wichtigkeit, schreibt man aus Wien, ausdrücklich zu betonen, daß die gesamte Musik der Operette tatsächlich von Joseph Strauss ist, wie hochmuthig die Walzer, Märche u. s. m. singen, und daß Reiterer sogar in den mehr als dreißig Jahre alten Kompositionen einen vollständigen "Cafe-Walz" entdeckte. In der letzten Abteilung ist auch ein eigenartiges poetisches Ballett "Die Rosenhoheit" enthalten.

Constantin Meunier, der berühmte belgische Bildhauer, ist aus Paris nach Brüssel zurückgekehrt, nachdem er mit Alexandre Charpentier den Entwurf für das Bolo-Denkmal vollendet hat. Die Bolo-Statue soll aus Bronze hergestellt werden und mit einer allegorischen Figur der Wahrheit auf einem Sockel aus bläulichem Marmor stehen; flankiert wird der Sockel rechts von einer Gruppe, die die Freiheit verhüllt, links von einem Schmied, der die Arbeit darstellt. Das Denkmal, das eine Höhe von 5,50 Meter haben wird, soll in acht Monaten fertig sein. Um dieselbe Zeit etwa dürfte ein von Rodin modelliertes Denkmal des Malers Bievius de Chavaannes fertig werden.

G. Pauligs Leihbibliothek, Moritzstraße 9, erhält u. a. folgende neue deutsche Bücher: 1. Bayr.: Der Sohn des Minniers — 2. Achelteiner: Der Märtur — 3. Mann: Trikam et. — 4. Ernst: Epis. oder Annalen? — 5. Preuß: Claudexien einer Pariserin — 6. Milz: Kallendus — 7. Reiterer: Tresslin — 8. Weddell: Der Engelsk. Tragödie — 9. v. Wittenau: Wie man in Rommalius Mußt mannt et. — 10. Jola: Wahrheit — 11. H. H. von Wittenau: Die Stimme des Blutes. — 12. Körner: Verführung — 13. J. J. von Wittenau: Die Ehre ist gerettet. — 14. Gerhardt: Friedlose Liebe. — 15. Henzen: Kühnab. — 16. Sowronski: Der Brudde. — 17. Kreker: Die Spiegel in Trauer. — 18. Adjektiv: Das Bildnis im Moor. — 19. Reiterer: Leda. — 20. J. F. Trapian: Arbeit. — 21. Dörmel: Ross Menschen. — 22. v. Annunzio: Die Novellen des Cesario. — 23. W. Blaß: Die Freude am Platz. — 24. Annunzio: Die Stadt, die Tragödie — 25. H. Radon: Der Sabat et. — 26. Dauthend: Im Schatten. — 27. H. Radon: Der Sabat et. — 28. Dauthend: Im Schatten. — 29. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 30. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 31. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 32. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 33. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 34. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 35. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 36. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 37. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 38. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 39. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 40. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 41. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 42. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 43. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 44. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 45. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 46. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 47. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 48. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 49. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 50. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 51. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 52. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 53. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 54. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 55. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 56. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 57. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 58. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 59. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 60. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 61. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 62. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 63. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 64. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 65. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 66. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 67. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 68. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 69. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 70. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 71. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 72. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 73. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 74. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 75. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 76. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 77. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 78. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 79. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 80. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 81. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 82. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 83. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 84. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 85. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 86. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 87. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 88. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 89. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 90. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 91. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 92. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 93. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 94. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 95. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 96. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 97. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 98. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 99. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 100. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 101. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 102. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 103. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 104. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 105. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 106. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 107. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 108. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 109. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 110. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 111. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 112. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 113. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 114. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 115. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 116. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 117. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 118. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 119. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 120. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 121. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 122. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 123. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 124. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 125. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 126. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 127. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 128. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 129. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 130. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 131. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 132. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 133. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 134. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 135. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 136. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 137. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 138. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 139. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 140. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 141. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 142. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 143. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 144. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 145. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 146. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 147. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 148. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 149. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 150. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 151. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 152. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 153. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 154. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 155. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 156. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 157. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 158. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 159. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 160. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 161. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 162. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 163. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 164. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 165. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 166. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 167. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 168. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 169. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 170. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 171. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 172. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 173. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 174. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 175. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 176. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 177. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 178. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 179. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 180. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 181. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 182. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 183. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 184. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 185. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 186. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 187. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 188. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 189. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 190. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 191. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 192. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 193. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 194. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 195. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 196. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 197. H. Radon: Die Geschichte eines Kindes. — 198. H